



+++Aktuelles+++Wichtiges+++Interessantes+++Unterhaltsames+++Aktuelles+++

„In jedem steckt ein Superheld“ - High Village 2013

Am Sonntag, 22. September, hat das Warten ein Ende - dann wird Hochdorf wieder zu High Village! Unter der Schirmherrschaft von Remsecks Oberbürgermeister Karl-Heinz Schlumberger feiert die Evang. Jugendhilfe Hochdorf zum 9. Mal anlässlich des Weltkindertages ihr großes Kinder- und Familienfest. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Ev. Kirche gibt es an den Ständen und im Festzelt wieder jede Menge Spaß und Aktionen für Groß und Klein. Zusammen mit der Hobbybude Hochdorf haben wir ein attraktives Programm unter dem Motto „In jedem steckt ein Superheld“ vorbereitet.

Beim Human-Table-Soccer, einem Tischfußball in Lebensgröße, sind Technik, Kraft und Teamarbeit gefragt. Beim Kinderschminken können sich die kleinen Helden nach Herzenslust verwandeln. An den Spielständen können die Kin-



der Punkte sammeln, und diese beim Glücksrad gegen Preise eintauschen. Im Zelt findet ein buntes Bühnenprogramm statt, unter anderem mit den Watomikids vom Naturkindergarten Hochdorf, der Grundschule, der Kindertanzgruppe der Hobbybude und Sängerinnen der Jugendhilfe Hochdorf! Das Finale bildet ein Wettkampf am Human-Table-Soccer, bei dem die Remsecker Promimannschaft gegen das Team der Jugendhilfe Hochdorf antritt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir verwöhnen Sie mit Sonntagsbraten, Superheldburger und Salaten, die Hobbybude mit Kaffee und Kuchen und die Frauen von Inner Wheel backen wieder ihre leckeren Waffeln.

Wir laden Sie ganz herzlich ein nach „High Village“ und freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Neue „Gruppe im Bottwartal“ sucht Spiele!

Im September wird es endlich so weit sein. Die schon länger geplante „Gruppe im Bottwartal“ (GiB) wird ihre Arbeit in Großbottwar aufnehmen. Gemeinsam mit dem Kreisjugendamt haben wir dieses gruppenpädagogische Betreuungsangebot entwickelt, das sich konzeptionell an unseren bereits bestehenden ambulanten Gruppen („Gruppe an der Schule“ in Aldingen und „Gruppe in Ludwigsburg“) orientiert. Das Angebot richtet sich an 6 Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 12 Jahren aus Großbottwar, Steinheim und Oberstenfeld. Die Kinder erfahren in der GiB Unterstützung und Förderung in ihrer persönlichen, sozialen und schulischen Entwicklung. Mit den Eltern arbeiten wir eng zusammen und unterstützen sie in ihrer Erziehungsaufgabe. Die Betreuung fin-

det auf dem Gelände des Schulzentrums Großbottwar im Obergeschoss der Schule an der Linde statt.

Natürlich braucht eine neue Gruppe jede Menge Spielmaterial sowohl für die ruhigeren Beschäftigungen drinnen als auch für das Bewegungsbedürfnis im Freien. Deswegen rufen wir alle unsere Leserinnen und Leser auf, uns gut erhaltenes Spielmaterial zu spenden. Wir freuen uns über Tischspiele, Lernspiele, Bastelmaterial, Instrumente, Tischkicker und andere Spielgeräte für drinnen und draußen...

Über Ihre Unterstützung würden wir uns sehr freuen und bedanken uns im Voraus auch im Namen der Kinder.

HALLO liebe Freunde und Förderer der Evang. Jugendhilfe Hochdorf!

Mit unserer Herbstausgabe des hochdorf EXTERN lassen wir Sie wieder gerne teilhaben am Leben und Arbeiten in der Evang. Jugend Hochdorf.

Wir bedanken uns für das rege Interesse an unserem Mitteilungsblatt und die positiven Rückmeldungen nach den letzten Ausgaben. Wir wünschen bei der Lektüre viel Vergnügen und grüßen herzlich aus Hochdorf

Claudia Obele
Andreas Walker

Themen in dieser Ausgabe:

- HIGH VILLAGE 2013
- NEUE „GRUPPE IM BOTTWARTAL“ SUCHT SPIELE
- HAUSHALTSTRAININGSKURSE
- MAV - EINE GUTE SACHE
- KREISSPARKASSE ERFÜLLT MÄDCHENTRAUM



„Das bisschen Haushalt...“

...macht sich von allein, das bisschen Haushalt kann so schlimm nicht sein.“

Doch ganz so einfach wie in dem Lied von Johanna von Koczian ist es in der Realität nicht. Schon früh werden unsere Jugendlichen auf sich selbst gestellt und mit den vielfältigen Anforderungen eines eigenständigen Lebens konfrontiert. Deshalb haben wir im letzten Jahr das Projekt „Haushaltstraining–Ein Baustein für den Weg in die Selbständigkeit“ ins Leben gerufen. Mit Unterstützung unserer Hauswirtschaftsmeisterin, Frau Rauer,

werden ältere Jugendliche und junge Erwachsene befähigt, die alltäglichen Aufgaben in einem eigenen Haushalt zu bewältigen.

Im ersten Durchlauf erwarben fünf Jugendliche Kenntnisse und Fertigkeiten bei der Zubereitung von Speisen und Getränken, der Wäschepflege, dem Einkauf von Lebensmitteln und Waren des täglichen Bedarfs, der Pflanzenpflege, der Reinigung, der Organisation des Haushalts und der Gestaltung ihres Wohnumfelds.

Die Erfahrungen aus dem ersten Kurs waren so positiv, dass wir ihn im Frühjahr 2013 mit fünf weiteren Jugendlichen fortsetzten und bald eine dritte Runde starten werden. Auch junge Mütter, die wir im Rahmen der Flexiblen Hilfen betreuen, haben bereits Interesse angemeldet.



Mitarbeitendenvertretung in Hochdorf – eine gute Sache

Die Evang. Jugendhilfe Hochdorf hat, wie es im Mitarbeitervertretungsgesetz der Evang. Landeskirche

in Württemberg vorgesehen ist, eine fünfköpfige Mitarbeitendenvertretung (MAV). Diese entspricht in ihrer Funktion im Wesentlichen dem, was in anderen Branchen Betriebsrat oder Personalrat genannt wird. Grundsätzliche Aufgabe der MAV ist es, in Kooperation mit der Leitung geltendes Arbeitsrecht umzusetzen und bestmögliche Bedingungen für die Mitarbeitenden und die Einrichtung gemeinsam zu gestalten. Dass es hierbei immer wieder unterschiedliche Standpunkte gibt und es zu Interessenskonflikten kommen kann, liegt in der Natur der Sache. Um Lösungen sind alle Beteiligten

immer bemüht und befinden sich daher in ständigem Kontakt. Viele Mitgestaltungsbereiche der MAV sind im Gesetz klar geregelt wie z. B. das Mitbestimmungsrecht bei Einstellungen oder Fortbildungen oder Mitberatungsrechte im Bereich der Kündigung. Über den Abschluss von Dienstvereinbarungen (z. B. Regelung der Arbeitszeit, Arbeitszeitkonto etc.) trifft die MAV mit der Leitung gemeinsam Absprachen, die für die Jugendhilfe Hochdorf gelten. Außer diesen geregelten Aufgabenbereichen stehen die einzelnen Mitglieder der MAV allen Mitarbeitenden der Einrichtung in arbeitsrechtlichen Fragen und Konflikten beratend zur Verfügung. Zu besonderen Themen hat die MAV die Möglichkeit Betriebsversammlungen

durchzuführen, um zu informieren und Themen mit allen interessierten Kolleginnen und Kollegen zu diskutieren.

Alles in allem betrachtet, ist die Arbeit in der MAV eine sehr interessante Tätigkeit, die einen Blick über den Tellerrand der täglichen Arbeit ermöglicht. Manche Abläufe sind formaler Art, andere Entwicklungen gestalten sich langwieriger und nicht jeder Termin ist „Vergnügungssteuer pflichtig“. Trotzdem ist es eine Arbeit, die bereichert und in der Jugendhilfe Hochdorf auch Spaß macht.

Mitglieder der aktuellen MAV sind: Christine Lump (Vorsitzende), Petra Hoffmann, Sabrina Steegmaier, Mafalda Loser, Andreas Reinecke.

Kreissparkasse Ludwigsburg erfüllt Mädchentraum

Der Graf von der Band Unheilig gibt ein Konzert im Schlos Hof in Ludwigsburg. Für Laura aus der Wohngruppe in Hochdorf eine einmalige Chance, ihrem großen Idol ganz nahe zu kommen. Die Karte kostet knapp 50 Euro. Zu teuer, aber noch lange kein Grund klein beizugeben! In einem Brief an die Kreissparkasse Ludwigsburg, die für dieses Konzert mitverantwortlich ist, schildert Laura ihre Situation.

Leider sind alle Freikarten schon vergeben. Doch Dr. Baum von der Kreissparkasse zeigt ein großes Herz und kauft nicht nur eine sondern gleich zwölf Karten, die er der Jugendhilfe Hochdorf zur Verfügung stellt. Gemeinsam mit anderen Jugendlichen und ihren Betreuer/innen erlebt Laura am 28. Juli ein tolles Konzert, von dem sie noch lange erzählen wird. Trotz Dauerregens feierte sie mit

knapp 10.000 weiteren Fans eine ausgelassene Party. Vielen Dank an die Kreissparkasse für diese tolle Aktion!



Nass und trotzdem gut gelaunt